



Informationen zum Datenschutz im Sinne der Art 13 und 14 DSGVO

Stand Mai 2019

Die nachstehenden Informationen geben Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Hypo Immobilien Betriebs GmbH und Ihre diesbezüglichen Rechte. Der Inhalt und Umfang der Datenverarbeitung richtet sich maßgeblich nach den von Ihnen in Anspruch genommenen bzw. gelieferten oder erbrachten Produkten und Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Hypo Immobilien Betriebs GmbH, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, Tel.: +43 (0) 50700 – 0, E-Mail: office@hypotirool.com

Die Datenschutzbeauftragte der Hypo Immobilien Betriebs GmbH ist Frau Mag. Rafaela Hosp, Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, Tel.: +43 (0) 50700 – 2101, E-Mail: datenschutz@hypotirool.com

2. Welche Daten werden verarbeitet und aus welchen Quellen stammen diese Daten?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir gegebenenfalls Daten, die wir von anderen verbundenen Unternehmen der Hypo Immobilien Betriebs GmbH und aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Firmenbuch, Vereinsregister, Grundbuch, Medien) zulässigerweise erhalten haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten können in diesem Zusammenhang insbesondere sein: Personalien (z.B. Vor- und Nachname, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit, etc.) sowie Kontaktdaten (z.B. Anschrift, E-Mail, Telefonnummer), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftsprobe). Weiters fallen darunter gegebenenfalls Kontodaten und Ihre Sozialversicherungsnummer.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des österreichischen Datenschutzgesetzes.



■ **Zur Erfüllung von (vor)vertraglichen Pflichten (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO):**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art 4 Z 2 DSGVO) erfolgt zur Erbringung, Vermittlung und insbesondere zur Durchführung von Verträgen im Zusammenhang mit den Themen Facility Management, Leasingabwicklung, Sicherheitsmanagement und Immobilienmanagement.

■ **Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art 6 Abs 1 lit c DSGVO):**

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten kann zum Zweck der Erfüllung unterschiedlicher gesetzlicher welchen die Hypo Immobilien Betriebs GmbH als österreichisches Unternehmen im Immobilien- und Leasingmanagementbereich unterliegt, erforderlich sein.

■ **Im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art 6 Abs 1 lit a DSGVO):**

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, erfolgt eine Verarbeitung nur gemäß den in der Zustimmungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (z.B. können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Marketing- und Werbezwecke widersprechen, wenn Sie mit einer diesbezüglichen Verarbeitung künftig nicht mehr einverstanden sind).

■ **Zur Wahrung berechtigter Interessen (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO):**

Soweit erforderlich, kann im Rahmen von Interessenabwägungen zugunsten der Hypo Immobilien Betriebs GmbH oder eines Dritten eine Datenverarbeitung über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erfolgen. In den folgenden Fällen erfolgt in der Unternehmensgruppe der Hypo Immobilien Betriebs GmbH beispielsweise eine Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache;
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht nach Art 21 DSGVO widersprochen haben;
- Versand eines Newsletters, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht nach Art 21 DSGVO widersprochen haben;
- Maßnahmen zur Betrugsprävention und -bekämpfung;
- Im Rahmen der Rechtsverfolgung (Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten)
- Gewährleistung der EDV/IT-Sicherheit und des EDV/IT-Betriebs der Bank
- Maßnahmen zur Geschäfts- und Risikosteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Hypo Immobilien Betriebs GmbH erhalten ausschließlich diejenigen MitarbeiterInnen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie der berechtigten Interessen benötigen.

Im Hinblick auf eine Datenweitergabe an konzernverbundene Unternehmen und sonstige Dritte möchten wir darauf hinweisen, dass die Hypo Immobilien Betriebs GmbH dem Datengeheimnis unterliegt und daher



zur Verschwiegenheit über sämtliche kunden- und personenbezogenen Informationen und Tatsachen verpflichtet ist, die uns aufgrund der Vertragsbeziehung zu Ihnen anvertraut oder zugänglich gemacht worden sind.

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten daher nur weitergeben, wenn Sie uns hierzu vorab schriftlich Ihre Zustimmung zur Datenübermittlung an konzernverbundene Unternehmen und sonstige Dritte gegeben haben oder wir gesetzlich bzw. aufsichtsrechtlich dazu verpflichtet oder ermächtigt sind und/oder die Datenübermittlung zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Darüber hinaus erhalten von uns beauftragte Auftragsverarbeiter (insbesondere EDV/IT-Dienstleister) Ihre Daten, sofern diese die Daten zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung benötigen. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

5. Werden meine Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw des EWR (sogenannte Drittländer) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich, oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten), Sie uns eine diesbezügliche Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung. Werden Dienstleister im Drittland eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist, dh regelmäßig für die Dauer der gesamten Vertragsbeziehung (von der Anbahnung, Abwicklung bis zur Beendigung eines Vertrags) sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB), dem Unternehmensgesetzbuch (UGB) und der Bundesabgabenordnung (BAO) ergeben.

Zudem sind bei der Speicherdauer stets die gesetzlichen Verjährungsfristen, die im Allgemeinen 3 Jahre, aber in bestimmten Fällen auch bis zu 30 Jahre betragen können, zu berücksichtigen.

7. Welche Datenschutzrechte stehen mir zu?

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (wenn die Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Voraussetzungen der DSGVO und des DSG.

Bitte wenden Sie sich zur Geltendmachung dieser Rechte an unsere(n) Datenschutzbeauftragte(n) (siehe Punkt 1. dieses Dokuments). Allfällige Beschwerden können Sie an die österreichische Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8, 1080 Wien, richten (www.dsb.gv.at).



8. Bin ich verpflichtet, Daten bereitzustellen?

Im Rahmen der Vertragsbeziehung müssen Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Vertragsbeziehung erforderlich sind und zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, werden wir den Abschluss des Vertrags oder die Ausführungen des Auftrags in der Regel ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und folglich beenden müssen.

Sie sind jedoch nicht verpflichtet, hinsichtlich jener Daten, die für die Vertragserfüllung nicht relevant bzw. gesetzlich und/oder regulatorisch nicht erforderlich sind, eine Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen, zB zu Marketingzwecken.

9. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)?

Wir nutzen keine automatisierten Entscheidungsfindungen im Sinne des Art 22 DSGVO zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung und Durchführung der Vertragsbeziehung.